

SATAMinijet 4400 B



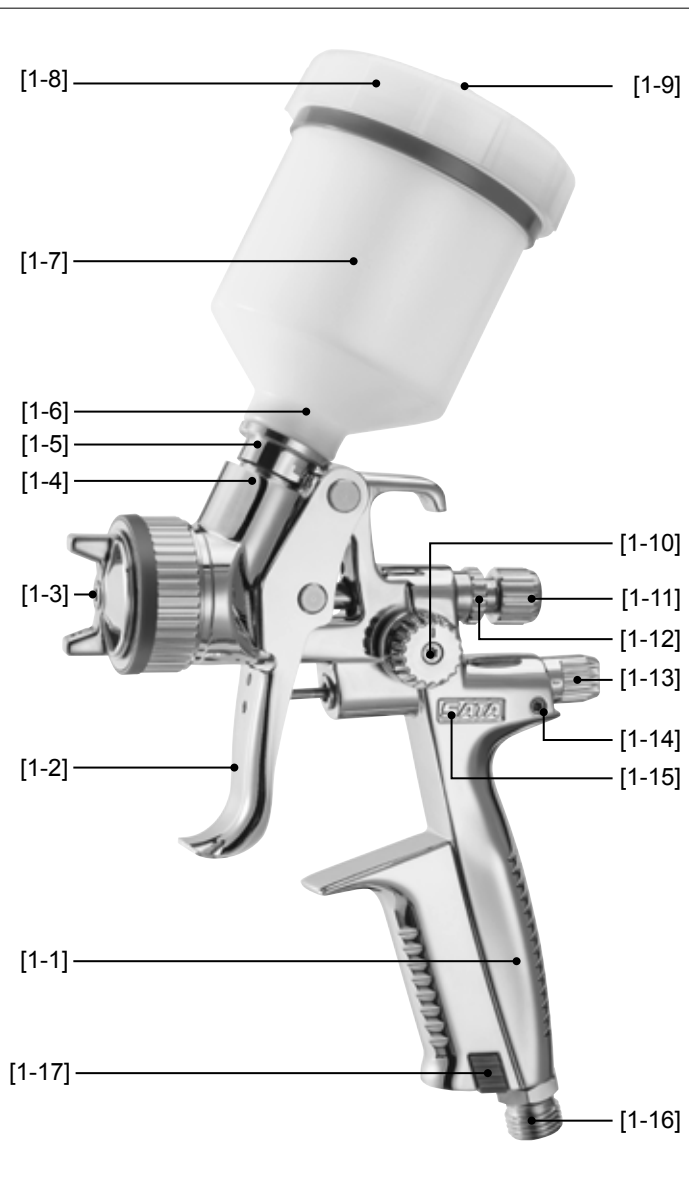
Betriebsanleitung | Упътване за работа | 使用说明书 | Návod k použití | Betjeningsvejledning | Kasutusjuhend | Operating Instructions | Instrucciones de servicio | Käyttöohje | Mode d'emploi | Οδηγίες λειτουργίας | Üzemeltetési utasítás | Istruzione d'uso | Naudojimo instrukcija | Lietošanas instrukcija | Gebruikershandleiding | Bruksveiledning | Instrukcja obsługi | Instruções de funcionamento | Manual de utilizare | Руководство по эксплуатации | Bruksanvisning | Navodilo za obratovanje | Návod na použitie | Kullanım talimatı | Operating Instructions

SATA

Index

[A DE] Betriebsanleitung deutsch.....	5
[BG] Упътване за работа български.....	21
[CN] 使用说明书 中文.....	39
[CZ] Návod k použití čeština.....	53
[DK] Betjeningsvejledning dansk.....	69
[EE] Kasutusjuhend eesti.....	85
[EN] Operating Instructions english.....	101
[ES] Instrucciones de servicio español.....	117
[FI] Käyttöohje suomi.....	135
[FR BL L] Mode d'emploi français.....	151
[GR] Οδηγίες λειτουργίας greek.....	169
[HU] Üzemeltetési utasítás magyar.....	187
[IT] Istruzione d'uso italiano.....	203
[LT] Naudojimo instrukcija lietuviškai.....	221
[LV] Lietošanas instrukcija latviski.....	237
[NL] Gebruikershandleiding nederlandse.....	253
[NO] Bruksveiledning norsk.....	269
[PL] Instrukcja obsługi polski.....	285
[PT] Instruções de funcionamento portugues.....	303
[RO] Manual de utilizare românesc.....	321
[RUS] Руководство по эксплуатации порусский.....	337
[S] Bruksanvisning svensk.....	355
[SI] Navodilo za obratovanje slovenski.....	371
[SK] Návod na použitie slovenčina.....	387
[TR] Kullanım talimatı türkçe.....	403
[US CDN] Operating Instructions US-english.....	419
[US] Approvals US-english.....	435

[1]



[1-8] ————— [1-9]

[1-7] —————

[1-6] —————

[1-5] —————

[1-4] —————

[1-3] —————

[1-2] —————

[1-1] —————

[1-17] —————

[1-10]

[1-11]

[1-12]

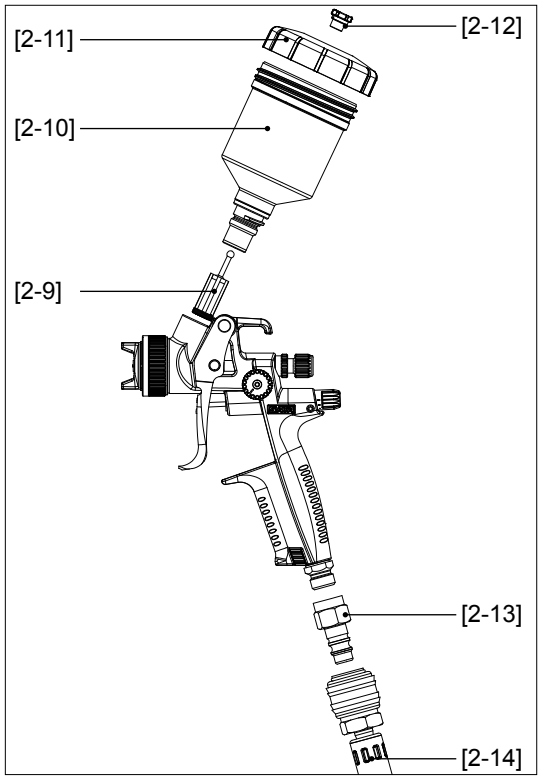
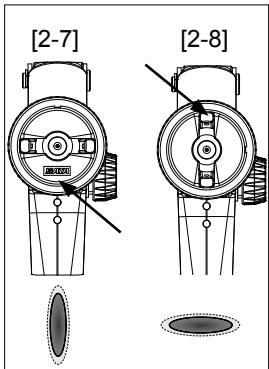
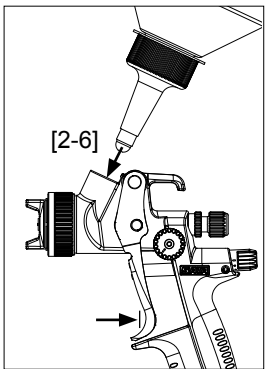
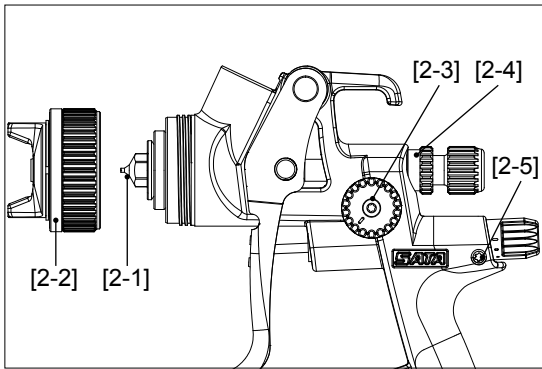
[1-13]

[1-14]

[1-15]

[1-16]





[2]



Inhaltsverzeichnis [Originalfassung: Deutsch]

1. Symbole	5	8. Reinigen der Lackierpistole	11
2. Technische Daten	5	9. Wartung	12
3. Lieferumfang	6	10. Beheben von Störungen	14
4. Aufbau der Lackierpistole	7	11. Entsorgung	16
5. Bestimmungsgemäße Verwendung	7	12. Kundendienst	16
6. Sicherheitshinweise	7	13. Gewährleistung / Haftung	17
7. Inbetriebnahme	9	14. Ersatzteile	17
		15. EG Konformitätserklärung	18

1. Symbole

	Warnung! vor Gefahr, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Vorsicht! vor gefährlicher Situation, die zu Sachschäden führen kann.
	Explosionsgefahr! Warnung vor Gefahr, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Hinweis! Nützliche Tipps und Empfehlungen.

2. Technische Daten

Empfohlener Pistoleneingangsdruck	
RP	0,5 bar - 2,5 bar
Spot Repair	0,5 bar - 2,5 bar
<hr/>	
HVLP	0,5 bar - 2,0 bar
Compliant	> 2,0 bar (Düseninnendruck > 0,7 bar)
Compliant Gesetzgebung Lombardei/Italien	< 2,5 bar (Düseninnendruck < 1,0 bar)
Spot Repair	0,5 bar - 2,0 bar
Empfohlener Spritzabstand	
RP/RP SR	12 cm - 19 cm
<hr/>	
HVLP/HVLP SR	12 cm - 15 cm

Max. Pistoleneingangsdruck	
	10,0 bar
Luftverbrauch bei 2,5 bar Pistoleneingangsdruck	
RP/RP SR	200 NI/min
Luftverbrauch bei 2,0 bar Pistoleneingangsdruck	
HVLP/HVLP SR	120 NI/min
Max. Temperatur des Spritzmediums	
	50 °C
Gewicht Version	
ohne Becher	293 g
mit RPS-Becher 0,3 l	325 g
mit Mehrwegbecher 0,125 l	350 g
mit Alu-Mehrwegbecher 0,15 l	393 g
mit RPS-Becher 0,3 l und digitaler Druckmessung	367 g
Druckluftanschluss	
	G 1/4
Füllmenge	
Kunststoff-Mehrwegbecher	0,125 l
Alu-Mehrwegbecher	0,15 l
RPS-Becher	0,3 l

3. Lieferumfang

- Lackierpistole mit Düsensatz und Fließbecher
 - Betriebsanleitung
 - Werkzeugsatz
 - CCS-Clips
- Alternative Ausführungen mit:**
- Fließbecher aus Aluminium oder Kunststoff mit unterschiedlichen Füllvolumen

4. Aufbau der Lackierpistole [1]



- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| [1-1] Lackierpistolengriff | [1-9] Tropfsperre |
| [1-2] Abzugsbügel | [1-10] Rund-/Breitstrahlregulierung |
| [1-3] Düsensatz mit Luftdüse,
Farbdüse (nicht sichtbar),
Farbnadel (nicht sichtbar) | [1-11] Schraube Materialmengen-
regulierung |
| [1-4] Lackierpistolen-Anschluss
mit QCC | [1-12] Kontermutter Materialmen-
genregulierung |
| [1-5] Fließbecher-Anschluss mit
QCC | [1-13] Luftmikrometer |
| [1-6] Lacksieb (nicht sichtbar) | [1-14] Arretierschraube des Luftmi-
krometers |
| [1-7] Fließbecher | [1-15] Luftkolben (nicht sichtbar) |
| [1-8] Fließbecher-Deckel | [1-16] Druckluftanschluss |
| | [1-17] ColorCode-System (CCS) |

5. Bestimmungsgemäße Verwendung



Die Lackierpistole ist bestimmungsgemäß vorgesehen zum Auftragen von Farben und Lacken sowie anderer geeigneter, fließfähiger Medien (Spritzmedien) mittels Druckluft auf hierfür geeignete Objekte.

6. Sicherheitshinweise

6.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

 	Warnung! Vorsicht!
<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie vor Gebrauch der Lackierpistole alle Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig durch. Die Sicherheitshinweise und vorgegebenen Schritte sind einzuhalten. • Bewahren Sie alle beiliegenden Dokumente auf und geben Sie die Lackierpistole nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter. 	

6.2. Lackierpistolen-spezifische Sicherheitshinweise

 	Warnung! Vorsicht!
<ul style="list-style-type: none"> • Die örtlichen Sicherheits-, Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften einhalten! 	

**Warnung! Vorsicht!**

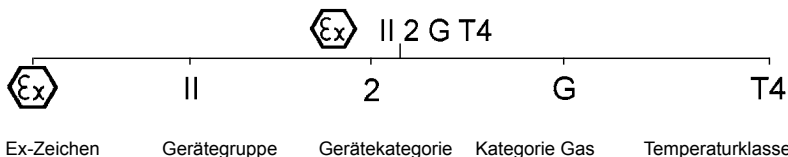
- Lackierpistole niemals auf Lebewesen richten!
- Verwendung, Reinigung und Wartung nur durch Fachkraft!
- Personen, deren Reaktionsfähigkeit durch Drogen, Alkohol, Medikamente oder auf andere Weise herabgesetzt ist, ist der Umgang mit der Lackierpistole untersagt!
- Lackierpistole niemals bei Beschädigung oder fehlenden Teilen in Betrieb nehmen! Insbesondere nur bei fest eingebauter Arretierschraube **[1-14]** verwenden!
- Lackierpistole vor jedem Gebrauch überprüfen und ggf. instand setzen!
- Lackierpistole bei Beschädigung sofort außer Betrieb nehmen, vom Druckluftnetz trennen!
- Lackierpistole niemals eigenmächtig umbauen oder technisch verändern!
- Ausschließlich SATA Original-Ersatzteile bzw. -Zubehör verwenden!
- Ausschließlich von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden! Betriebsanleitung beachten!
- Niemals säure-, laugen- oder benzinhaltige Spritzmedien verarbeiten!
- Lackierpistole niemals im Bereich von Zündquellen, wie offenes Feuer, brennende Zigaretten oder nicht explosionsgeschützte elektrische Einrichtungen verwenden!
- Ausschließlich die zum Arbeitsfortschritt notwendige Menge an Lösemittel, Farbe, Lack oder anderer gefährlicher Spritzmedien in die Arbeitsumgebung der Lackierpistole bringen! Diese nach Arbeitsende in bestimmungsgemäße Lagerräume bringen!

6.3. Persönliche Schutzausrüstung**Warnung!**

- Bei Verwendung der Lackierpistole sowie bei Reinigung und Wartung immer zugelassenen **Atem- und Augenschutz** sowie geeignete **Schutzhandschuhe** und **Arbeitskleidung und -schuhe** tragen!
- Bei Verwendung der Lackierpistole kann ein Schalldruckpegel von 85 dB(A) überschritten werden. Geeigneten **Gehörschutz** tragen!

Bei Verwendung der Lackierpistole werden keine Vibrationen auf Körperteile des Bedieners übertragen. Die Rückstoßkräfte sind gering.

6.4. Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen



6.4.1 Allgemein

Die Lackierpistole ist zur Verwendung / Aufbewahrung in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 1 und 2 zugelassen.

		Warnung! Explosionsgefahr!
<ul style="list-style-type: none"> • Folgende Verwendungen und Handlungen führen zum Verlust des Explosionsschutzes und sind daher <u>verboten</u>: • Lackierpistole in explosionsgefährdete Bereiche der Ex-Zone 0 bringen! • Verwendung von Löse- und Reinigungsmitteln, die auf halogenisierten Kohlenwasserstoffen basieren! Die dabei auftretenden chemischen Reaktionen können explosionsartig erfolgen! 		

7. Inbetriebnahme

		Warnung! Explosionsgefahr!
<ul style="list-style-type: none"> • Nur lösemittelbeständige, antistatische, unbeschädigte, technisch einwandfreie Druckluftschläuche mit Dauerdruckfestigkeit von mindestens 10 bar verwenden, z. B. Art. Nr. 53090! 		

	Hinweis!
<p>Für folgende Voraussetzungen sorgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Druckluftanschluss G 1/4 a oder passender SATA-Anschlussnippel. • Minimalen Druckluftvolumenstrom (Luftverbrauch) und Druck (empfohlener Pistoleneingangsdruck) gemäß Kapitel 2 sicherstellen. • Saubere Druckluft, z. B. durch SATA filter 484, Art. Nr. 92320 • Druckluftschlauch mit mindestens 9 mm Innendurchmesser (siehe Warnhinweis), z. B. Art. Nr. 53090. 	

1. Alle Schrauben [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] und [2-5] auf festen Sitz

- prüfen. Farbdüse **[2-1]** gemäß **[7-4]** handfest (12 Nm) anziehen. Arretierschraube **[2-5]** gemäß **[10-1]** auf festen Sitz kontrollieren ggf. festziehen.
2. Farbkanal mit geeigneter Reinigungsflüssigkeit durchspülen **[2-6]**, **Kapitel 8 beachten**.
 3. Luftdüse ausrichten: Vertikalstrahl **[2-7]**, Horizontalstrahl **[2-8]**.
 4. Lacksieb **[2-9]** und Fließbecher **[2-10]** montieren.
 5. Fließbecher befüllen (maximal 20 mm unterhalb Oberkante), mit Deckel **[2-11]** verschließen und Tropfsperre **[2-12]** einsetzen.
 6. Anschlussnippel **[2-13]** an Luftanschluss anschrauben.
 7. Druckluftschlauch **[2-14]** anschließen.

7.1. Pistoleneingangsdruck einstellen



Hinweis!

- Abzugsbügel voll abziehen und Pistoleneingangsdruck (siehe Kapitel 2) gemäß einem der folgenden Abschnitte (**[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** bis **[3-4]**) einstellen, Abzugsbügel wieder loslassen.
- Bei **[3-2]**, **[3-3]** und **[3-4]** muss der Luftmikrometer **[1-13]** voll geöffnet sein/senkrecht stehen.
- Wird der erforderliche Pistoleneingangsdruck nicht erreicht, ist am Druckluftnetz der Druck zu erhöhen; zu hoher Druck führt zu hohen Abzugskräften.

[3-1] SATA adam 2 mini (Zubehör / Exakte Methode).

[3-2] Separates **Manometer mit Regeleinrichtung** (Zubehör).

[3-3] Separates **Manometer ohne Regeleinrichtung** (Zubehör).

[3-4] Druckmessung am **Druckluftnetz** (Ungenaueste Methode):

Faustregel: Druck pro 10 m Druckluftschlauch (Innendurchmesser 9 mm) am Druckminderer um 0,6 bar höher als der empfohlene Pistoleneingangsdruck einstellen.

7.2. Materialdurchsatz einstellen [4-1], [4-2], [4-3] und [4-4] - Materialmengenregulierung voll geöffnet



Hinweis!

Bei voll geöffneter Materialmengenregulierung ist der Verschleiß an Farbdüse und Farbnadel am geringsten. Düsengröße in Abhängigkeit vom Spritzmedium und Arbeitsgeschwindigkeit wählen.

7.3. Spritzstrahl einstellen

- Breitstrahl einstellen (Werkseinstellung) [5-1].
- Rundstrahl einstellen [5-2].

7.4. Lackieren

Zum Lackieren den Abzugsbügel voll abziehen [6-1]. Lackierpistole gemäß [6-2] führen. Spritzabstand gemäß Kapitel 2 einhalten.

8. Reinigen der Lackierpistole



Warnung! Vorsicht!

- Vor allen Reinigungsarbeiten Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!
- Verletzungsgefahr durch unerwarteten Druckluftaustritt und/ oder Austritt des Spritzmediums!
- Lackierpistole und Fließbecher vollständig entleeren, Spritzmedium sachgerecht entsorgen!
- Teile äußerst vorsichtig demontieren und montieren! Ausschließlich mitgeliefertes Spezialwerkzeug verwenden!
- **Neutrale Reinigungsflüssigkeit (pH-Wert 6 bis 8) verwenden!***
- **Keine Säuren, Laugen, Basen, Abbeizer, ungeeignete Regenerante oder andere aggressive Reinigungsmittel verwenden!***
- Lackierpistole nicht in Reinigungsflüssigkeit tauchen!*
- Scheibe der elektronischen Druckanzeige nicht mit spitzen, scharfen oder rauen Gegenständen reinigen!
- Bohrungen nur mit SATA-Reinigungsbürsten oder SATA-Düsenreinigungsnadeln reinigen. Verwendung anderer Werkzeuge kann zu Beschädigungen und Beeinträchtigung des Spritzstrahls führen. **Empfohlenes Zubehör: Reinigungsset Art. Nr. 64030.**

**Warnung! Vorsicht!**

- Ausschließlich von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden! Betriebsanleitung beachten!
- Luftkanal während des gesamten Waschvorgangs mit sauberer Druckluft beaufschlagen!
- Düsenkopf muss nach unten zeigen!
- **Lackierpistole nur für die Dauer des Waschvorgangs in der Waschmaschine belassen!***
- **Niemals Ultraschallreinigungssysteme verwenden** - Beschädigungen von Düsen und Oberflächen!
- **Nach dem Reinigen Lackierpistole und Farbkanal, Luftdüse inkl. Gewinde und Fließbecher mit sauberer Druckluft trocken blasen!***

* ansonsten Korrosionsgefahr

**Hinweis!**

- Nach Reinigung des DüSENSATZES Spritzbild kontrollieren!
- Weitere Tipps zur Reinigung: www.sata.com/TV.

9. Wartung

**Warnung! Vorsicht!**

- Vor allen Wartungsarbeiten Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!
- Teile äußerst vorsichtig demontieren und montieren! Ausschließlich mitgeliefertes Spezialwerkzeug verwenden!

9.1. DüSENSATZ ersetzen [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] und [7-6]

Jeder SATA DüSENSATZ besteht aus „Farbnadel“ [7-1], „Luftdüse“ [7-2] und „Farbdüse“ [7-3] und ist auf ein perfektes Spritzbild handjustiert. Daher DüSENSATZ stets komplett ersetzen. Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

9.2. Luftverteilererring ersetzen Schritte: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] und [7-6]



Vorsicht!

- Luftverteilererring ausschließlich mit SATA-Auszugwerkzeug entfernen.
- Keine Gewalt anwenden, um Beschädigung der Dichtflächen auszuschließen.



Hinweis!

Nach Demontage Dichtflächen in der Lackierpistole prüfen [8-2], ggf. reinigen. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an Ihren SATA Händler. Neuen Luftverteilererring anhand der Markierung [8-3] positionieren, (Zapfen in Bohrung) und gleichmäßig einpressen. Nach dem Einbau, Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

9.3. Farbnadeldichtung ersetzen Schritte: [9-1], [9-2] und [9-3]

Der Austausch ist erforderlich, wenn an der selbstnachstellenden Farbnadelpackung Spritzmedium austritt. Abzugsbügel nach [9-2] ausbauen. Nach Demontage, Farbnadel auf Beschädigung prüfen, ggf. Düsensatz ersetzen. Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

9.4. Luftkolben, -kolbenfeder und -mikrometer ersetzen Schritte: [10-1], [10-2] und [10-3]



Warnung!

- Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!

Der Austausch ist erforderlich, wenn bei nicht betätigtem Abzugsbügel Luft an der Luftdüse oder am Luftmikrometer austritt. Nach Demontage Luftmikrometer und Feder mit SATA-Pistolensfett (**Art. Nr. 48173**) einfetten, mit Luftkolben einsetzen und Arretierschraube einschrauben [10-1]. Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.



Warnung!

- Arretierschraube auf festen Sitz kontrollieren! Luftmikrometer kann unkontrolliert aus der Lackierpistole herausschießen!

9.5. Dichtung (luftseitig) ersetzen



Warnung!

- Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!

Schritte: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4], [10-5] und [10-6]
Der Austausch der selbstnachstellenden Dichtung **[10-6]** ist erforderlich, wenn Luft unter dem Abzugsbügel austritt.

1. Nach Demontage Luftkolbenstange **[10-4]** überprüfen; ggf. reinigen oder bei Beschädigung (z. B. Kratzer oder verbogen) ersetzen, mit SATA-Hochleistungsfett (**Art. Nr. 48173**) einfetten und montieren, Einbaurichtung beachten!
2. Luftmikrometer und Feder ebenfalls einfetten, mit Luftkolben einsetzen und Arretierschraube einschrauben.

Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.



Warnung!

- Arretierschraube auf festen Sitz kontrollieren! Luftmikrometer kann unkontrolliert aus der Lackierpistole herausschießen!

9.6. Spindel der Rund-/ Breitstrahlregulierung ersetzen Schritte: [11-1], [11-2], [11-3]

Der Austausch ist erforderlich, wenn Luft an der Regulierung austritt oder die Regulierung nicht funktioniert.

10. Beheben von Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Unruhiger Spritzstrahl (Flattern/Spucken) oder Luftblasen im Fließbecher	Farbdüse nicht fest genug angezogen	Farbdüse [2-1] mit Universalschlüssel nachziehen
	Luftverteillerring beschädigt oder verschmutzt	Luftverteillerring austauschen, da dieser bei Demontage beschädigt wird

Störung	Ursache	Abhilfe
Luftblasen im Fließbecher	Luftdüse lose	Luftdüse [2-2] handfest festschrauben
	Zwischenraum zwischen Luftdüse und Farbdüse („Luftkreis“) verschmutzt	Luftkreis reinigen, Kapitel 8 beachten
	Düsensatz verschmutzt oder beschädigt	Düsensatz reinigen, Kapitel 8. bzw. tauschen, Kapitel 9.1
	Zu wenig Spritzmedium im Fließbecher	Fließbecher [1-6] nachfüllen
	Farbnadeldichtung defekt	Farbnadeldichtung tauschen, Kapitel 9.3
Spritzbild zu klein, schräg, einseitig oder spaltet	Bohrungen der Luftdüse mit Lack belegt	Luftdüse reinigen, Kapitel 8 beachten
	Farbdüsen Spitze (Farbdüsenzäpfchen) beschädigt	Farbdüsen Spitze auf Beschädigung prüfen ggf. Düsensatz tauschen, Kapitel 9.1
Keine Funktion der Rund-/Breitstrahl Regulierung - Regulierung drehbar	Luftverteillerring nicht lagerichtig positioniert (Zapfen nicht in Bohrung) oder beschädigt	Luftverteillerring austauschen und beim Einbau auf richtige Positionierung achten, Kapitel 9.2
Rund-/Breitstrahl Regulierung nicht drehbar	Regelventil verschmutzt	Rund-/ Breitstrahl Regulierung demontieren, gangbar machen oder komplett ersetzen, Kapitel 9.7
Lackierpistole stellt Luft nicht ab	Luftkolbensitz verschmutzt oder Luftkolben verschlissen	Luftkolbensitz reinigen und/oder Luftkolben, Luftkolbenpackung austauschen, Kapitel 9.4

Störung	Ursache	Abhilfe
Korrosion am Luftdü-sengewinde, Materi-alkanal (Becher-An-schluss) oder Lackier-pistolenkörper	Reinigungsflüssigkeit (wässrig) verbleibt zu lange in/an der Pistole	Reinigung, Kapitel 8 beachten , Pistolenkörper austauschen lassen
	Ungeeignete Reini-gungsflüssigkeiten	
Digitalanzeige schwarz	Pistole zu lange in Reinigungsflüssigkeit	Reinigung, Kapitel 8 beachten , Digi-taleinheit austauschen lassen
	Falsche Position der Pistole in Waschma-schine	
Spritzmedium tritt hin-ter der Farbnadeldich-tung aus	Farbnadeldichtung defekt oder nicht vor-handen	Farbnadeldichtung tauschen / einbauen, Kapitel 9.3
	Farbnadel verschmutzt oder beschädigt	Düsensatz tauschen, Kapitel 9.1; ggf. Farb-nadeldichtung tau-schen, Kapitel 9.3
Lackierpistole tropft an der Farbdüsen Spitze („Farbdüsenzäpfchen“)	Fremdkörper zwischen Farbnadelspitze und Farbdüse	Farbdüse und Farb-nadel reinigen, Kapitel 8 beachten
	Düsensatz beschädigt	Düsensatz ersetzen, Kapitel 9

11. Entsorgung

Entsorgung der vollständig entleerten Lackierpistole als Wertstoff. Um Schäden für die Umwelt zu vermeiden, Batterie und Reste des Spritzmediums getrennt von der Lackierpistole sachgerecht entsorgen. Die örtlichen Vorschriften beachten!

12. Kundendienst

Zubehör, Ersatzteile und technische Unterstützung erhalten Sie bei Ihrem SATA Händler.

13. Gewährleistung / Haftung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von SATA und ggf. weitere vertragliche Absprachen sowie die jeweils gültigen Gesetze.

SATA haftet insbesondere nicht bei:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Nichtverwendung von persönlicher Schutzausrüstung
- Nichtverwendung von Original-Zubehör und -Ersatzteilen
- Eigenmächtigen Umbauten oder technischen Veränderungen
- Natürlicher Abnutzung / Verschleiß
- Gebrauchsuntypischer Schlagbelastung
- Montage- und Demontearbeiten

14. Ersatzteile [13]

Art. Nr.	Benennung
3988	Einzelpaket Lacksiebe mit 10 Stück
16295	25 ml Glasbecher mit Steckdeckel
53033	25 ml Glasbecher mit Blinddeckel (5x)
58164	25 ml Glasbecher mit Steckdeckel (5x)
64022	Kunststoffdeckel (3x)
76018	Packung mit 10 x 10 Stück Lacksieben
76026	Packung mit 50 x 10 Stück Lacksieben
133983	Luftanschlussstück G 1/4 - G 1/4
197418	Packung mit 4 CCS-Clips (grün, blau, rot, schwarz)
197467	Packung mit 3 Stück Luftverteilterringen
197541	0,125 l QCC Schnellwechsel-Fliessbecher (Kunststoff)
197558	Packung mit 4 Tropfsperren für 0,125 l Kunststoffbecher
198408	Luftkolbenstange
198473	Abzugsbügelset
198523	Luftmikrometer
198549	Spindel für Rund-/Breitstrahlregulierung
198572	Werkzeugsatz
198911	0,15 l QCC Alu-Mehrwegbecher
199075	Schraubdeckel für 0,125 l Kunststoffbecher
199406	Materialmengenregulierung mit Gegenmutter

Art. Nr.	Benennung
199414	Farbnadeldichtung und Luftkolbenstangendichtung
199430	Packung mit 3 Arretierschrauben für Luftmikrometer
199448	Packung mit 3 Luftkolbenköpfen
199455	Packung mit 5 Dichtelementen für Farbdüse
199463	Bügelrollenset
199471	Packung mit 3 Dichtungen für Spindel Rund-/Breitstrahlregulierung
201467	Federn-Set je 3x Farbnadel/ 3x Luftkolbenfedern
200162	Rändelknopf und Schraube (je 2 Stück)
200220	Steckbecheranschluß
200238	25 ml Glasbecher mit Steckdeckel (5x) und QCC Steckanschluß (1x)
200907	Dichtring für Luftdüse (5x)
<input type="checkbox"/>	Im Reparatur-Set (Art. Nr. 198614) enthalten
<input checked="" type="checkbox"/>	In der Luftkolben-Service-Einheit (Art. Nr. 199422) enthalten
<input type="checkbox"/>	Im Dichtungs-Set (Art. Nr. 200246) enthalten

15. EG Konformitätserklärung

Hersteller:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend genannte Produkt aufgrund seiner Konzeption, Konstruktion und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der EU-Richtlinie 2014/34/EU einschließlich der zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht und gemäß EU-Richtlinie 2014/34/EU in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX), Anhang X, B eingesetzt werden kann.

Produktbezeichnung: Lackierpistole
Typbezeichnung:SATAminijet 4400 B RP/HVLP
ATEX Kennzeichnung: II 2 G T4

Einschlägige EG-Richtlinien:

- EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EU-Richtlinie 2014/34/EU Geräte und Schutzsysteme zur bestimm-

mungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

Angewandte harmonisierte Normen:

- DIN EN 1127-1:2011 „Explosionsschutz Teil 1: Grundlagen und Methodik“
- DIN EN 13463-1:2009 „Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen - Teil 1: Grundlagen und Anforderungen“
- DIN EN ISO 12100:2011; „Sicherheit von Maschinen, Allgemeine Anforderungen“
- DIN EN 1953:2013 „Spritz- und Sprühgeräte für Beschichtungsstoffe - Sicherheitsanforderungen“

Angewandte nationale Normen:

- DIN 31000:2011 „Allgemeine Leitsätze für das sicherheitsgerechte Gestalten technischer Erzeugnisse“

Die gemäß Richtlinie 2014/34/EU Anhang VIII geforderten Unterlagen sind bei benannter Stelle Nummer 0123 mit der Dokumentennummer 70023722 für 10 Jahre hinterlegt.

70806 Kornwestheim, den 08.06.2016



Albrecht Kruse
Geschäftsführer

SATA GmbH & Co. KG